

Quote

Translations from original language and original quotes by author.

Translations do not include paraverbal signs, speech disfluencies, laughter etc. for better readability. They are included in the original quotes.

- 1 Arthropods? Yes! I even know them better because I have done my PhD Thesis on Arthropods!

arthropoden nh? (-- ja (-- ä:h kenn ich mich sogar besser mit aus (-- hab ich nämlich dran (.) PROMoviert (.) an ARthro:poden - GEHA092, Pos. 40-42

- 2 When you do a phylogenetic tree and you have arachnids in it you have to under all circumstances put the centipeds in it, too. Because due to actual phylogenetic studies they form the mandibulata with the crustaceans and the hexapods.

wenn man so=n stammbaum macht (.) also wenn man schon spinnenTiere mit rein nimmt (.) DANN würde ich auf JEDEN fall äh auch die hundert und TAUSENDfüßer und so mit rein nehmen (.) weil eigentlich sind die (-) laut der aktuellen PHYlogenie: zumindest ähm=äh (-) bilden die mandibu:la:ta: zusammen mit den (.) krebSen und den hexapoden .h also mandi:bel::n (-- ((hustet)) (9.0) ä:hm - GEHA092, Pos. 99-103

- 3 I was thinking about using the simple logic of neighbor joining. But if you don't want to fill in the whole table for it, you have to search for the two taxa which were closest related. And for that I was looking if I can discern any patterns of taxa which were the closest due to my intuition.

Es ging bei mir darum, also im Prinzip habe ich schon in Richtung dieser einfachen Logik, neighbour joining, gedacht. Aber man muss dann aber auch erstmal gucken, wenn ich keine Tabelle machen will, sondern es ohne Tabelle aus dem [unverständlich], welches sind denn die zwei am nächsten Verwandten. Und dazu habe ich über die Mustererkennung erstmal geguckt, wo sehe ich jetzt die Taxa, die erstmal gefühlt die größte Nähe haben. - REWO073, Pos. 151-157

- 4 So, we are familiar to read a paper or literature from the top left to the bottom right. Meaning I recommend rectangular trees which I have always used and you should – although it doesn't matter anyways – place the most plesiomorphic traits on the top and the apomorphic traits on the bottom just because we are accustomed to it.

So. Jetzt sind wir nun mal gewohnt, ein Blatt Papier oder schriftliche Literatur von links oben nach rechts unten zu lesen. Das heißt, ich empfehle die Rechteckdarstellung, die ich jetzt immer da gewählt habe und da sollte man dann auch, selbst wenn es total wurscht ist, mit den ursprünglichsten Sachen oben beginnen und den abgeleiteten Sachen rechts unten, einfach, weil man es so gewohnt ist. - ADJO253, Pos. 269-274

- 5 Interviewer: And what would you recommend for an imaginary advanced course in biology?
- GEHA09: I don't really know, I think rectangular tress. Not because they are better but because I always used them.
- IL: Was würdest du denn dem gedachten Bio-LK an die Hand geben?*
- GEHA09: Weiß ich nicht, wahrscheinlich das eckige. Aber nicht, weil es besser ist, aber weil ich das immer so gemacht habe. - GEHA093, Pos. 333-335*
- 6 That such [autapomorphic traits, annotation by author] are not parsomonic informative— just as a hypothesis in my head.
- das sie [unikale Apomorphien, Anm. des Autors] nicht=äh: (.) solche charaktere nicht parsimony informativ sind (---) nur als THEse in meinem kopf - ZOWO162, Pos. 22-23*
- 7 So! Here we have some autapomorphies. These are not relevant for our tree in any way.
- s!O! dann ham=wir (haben wir) wieder ne (eine) ganze=Reihe von .h h AUTapomorphien (.) die uns für die=den stammbaum selber .h (hustet) eigentlich GARNichts BRINGEN - ADJO252, Pos. 16-18*
- 8 Interviewer: I can delete autapomorphies entirely?
- REWO07: Exactly! In this way you can simplify the whole list before you have to do the work.
- IL: Autapomorphien kann ich also rausschmeißen?*
- REWO07: Genau. Dass man also erstmal guckt, kann ich die Liste, bevor ich mir die Arbeit mache, ein Stück weit vereinfachen. - REWO073, Pos. 185-187*
- 9 I delete those rows, hoping they won't distract me.
- ich streiche diese zeilen DURCH (--) in der hoffnung das sie=mi=nicht stören .h - ZOWO162, Pos. 37-38*
- 10 I would print out the whole thing in color and then mark it with color.
- ich würd mir das ding eigentlich theoretisch farbig äh ausdrucken und dann farbig markieren - GEHA092, Pos. 71-72*
- 11 Only few people recognized that selecting the relevant traits is the most important selection is you can do.
- Es hat aber kaum jemand begriffen, dass die Merkmalsauswahl die schwerste Gewichtung ist, die man überhaupt vornehmen kann. - ADJO253, Pos. 9-10*

- 12 Which problems may occur and how to solve them - that's the selection of traits especially when such problems arise like "don't have it". For example, birds. I have the trait with a tail and without. And then you have the tail color. What do you do with birds without a tail? What do you write in the table?

welche Probleme auftreten und wie man die löst, das ist die Merkmalskodierung und vor allem dann, wenn so Probleme kommen, wie „ist nicht vorhanden“ und ein Submerkmal geben. Also zum Beispiel Vögel. Ich habe mit Schwanz und ohne Schwanz. Und dann kommt die Schwanzfarbe. Was mache ich jetzt mit Vögeln, die keinen Schwanz haben? Was schreibe ich da hin? - ADJO253, Pos. 294-299

- 13 That doesn't mean necessarily that the results are correct, the PC just helps you to calculate it – nothing more. This means I have to take the tree after construction and check it. Is this possible? Is there something in the tree after putting in the traits where I have to say "This is impossible!".

Das heißt nicht notwendigerweise, dass das Ergebnis richtig ist, aber der Computer hilft euch nur es auszurechnen – aber ansonsten gar nichts. Das heißt, ich muss hinten nach den Baum hernehmen und schauen „geht das?“ Ist da irgendwo, wenn ich die Merkmale da eintrage, auf diesem Baum was, wo ich sage „Also, das geht aber nicht.“ - ADJO253, Pos. 154-160

- 14 That doesn't mean "That's it and everything else is wrong." but on the basis of the chosen traits and the way I have coded them and calculated them this is the most probable solution. Not more, not less.

Das heißt, dass ist nicht „Das ist es jetzt und alles andere ist falsch.“, sondern auf der Basis der gewählten Merkmale der Art, wie ich sie kodiert habe und der Art, wie ich sie verrechnet habe, ist das die wahrscheinlichste Lösung. Nicht mehr und nicht weniger. - ADJO253, Pos. 312-316